



Sammlung Theaterzettel

Schwarzwaldmädel

Klauß, Karl

1934-06-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 333

Freitag, den 15. Juni 1934

Miete F Nr. 29

Zum letzten Male:

Schwarzwaldmädel

Operette in 3 Akten von August Reidhart

Musik von Léon Jessel

Musikalische Leitung: Karl Klauß. — Regie: Walter Dooß.

Personen:

Blasius Römer, Domkapellmeister	Karl Buschmann
Hannele, seine Tochter	Vera Spöhr
Bärbele, bei Römer bedienstet	Elfi Bodmer
Bürgen, der Wirt vom „Blauen Ochsen“	Hugo Boisin
Lorle, seine Tochter	Lucie Rena
Maltwine von Hainau	Hedwig Hillengaß
Hans	Max Reichart
Richard	Albert v. Rißwetter
Die alte Traudel	Hermine Ziegler
Schmuckheim, ein Berliner	Hum Krüger
Theobald	Joseph Offenbach
Der Domprobst	Franz Bartenstein

Musikanten, Bauern, Bäuerinnen

Die Handlung spielt in St. Christhof im Schwarzwald
Zeit: Gegenwart

Im 2. Akt: Bauerntanz „Die Mühle im Schwarzwald“, getanzt von Damen und Herren der Tanzgruppe.

Leitung: Gertrud Steintweg

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.